

Antrag 32/I/2019

KdV Mitte

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Bundesparteitag möge beschließen:

Arbeitszeit

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder der Bundesregie-
2 rung und des Bundestages werden aufgefordert sich da-
3 für einzusetzen die generelle Vier-Tage-Woche (max. 30
4 Stunden) bei fortlaufender Lohn- und Gehaltszahlung so-
5 wie Urlaubsanspruch einzuführen.

6

7 Begründung

8 Schon im Berliner Programm der SPD, das bis 2007 gültig
9 war, wurde festgestellt, dass eine Arbeitszeitverkürzung
10 zu mehr Lebensqualität beitragen würde und der sechs-
11 stündige Arbeitstag in einer 30-Stunden-Woche deshalb
12 als Regel angestrebt. Wir möchten diese Forderung als un-
13 ser Ziel für die Arbeitswelt der Zukunft wiederbeleben.

14

15

Empfehlung der Antragskommission

Überweisen an: FA VII - Wirtschaft und Arbeit (Konsens)

**Stellungnahme des FA Wirtschaft, Arbeit, Technologie
zum Antrag Nr.32/I/2019 der KdV Mitte**

Der Antrag wird neu gefasst, und zwar in der Fassung
der Forderung der Jusos in ihrem Antrag 30/I/2019 zur Ar-
beitszeit mit Ergänzung:

Die sozialdemokratischen Mitglieder der Bundesregie-
rung und des Bundestags werden aufgefordert, mittelfris-
tig gemeinsam mit den Gewerkschaften Konzepte für ei-
ne neue Arbeits- und Sozialgesetzgebung zu erarbeiten,
die die Einführung der 30 - Stunden - Woche als neuen
Arbeitszeitstandard bei weitgehendem Lohn - und vol-
lem Personalausgleich sozial, ökologisch und wirtschaft-
lich nachhaltig möglich machen. Sie werden weiterhin
aufgefordert, sich für die Einführung dieser 30 - Stunden -
Woche einzusetzen.